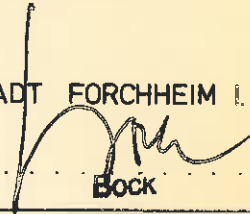


DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES
STADTBAUAMTES VOM . 22.07.1987. RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM
..... DIE ~~AUFSTELLUNG/ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG/AUF-~~
~~HEBUNG~~ EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER
PLANUNG GEM. § 3(1) BauGB ERFOLGTE IN DER ZEIT
VOM . 31.08.1987. BIS . 11.09.1987.

FORCHHEIM, DEN . 09.02.1988

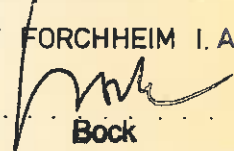
STADT FORCHHEIM I. A.


Bock

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE
DAUER EINES MONATS VOM . 12.10.1987. BIS . 12.11.1987. ÖFFENTLICH AUS.
ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM
NR. VOM . 02.10.1987. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN
NACH § 4 (1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN . 09.02.1988

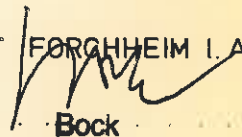
STADT FORCHHEIM I. A.


Bock

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM . 17.12.1987
DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS
SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN . 09.02.1988

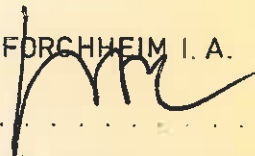
STADT FORCHHEIM I. A.


Bock

DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11 (1)
BauGB MIT SCHREIBEN VOM . 11.02.1988. ANGEZEIGT.

FORCHHEIM, DEN . 21.04.1988

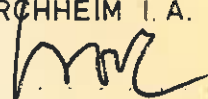
STADT FORCHHEIM I. A.



DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11 (3) BauGB BIS ZUM . 11.03.1988
KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.

FORCHHEIM, DEN . 21.04.1988

STADT FORCHHEIM I. A.

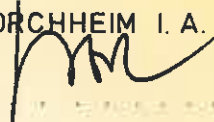


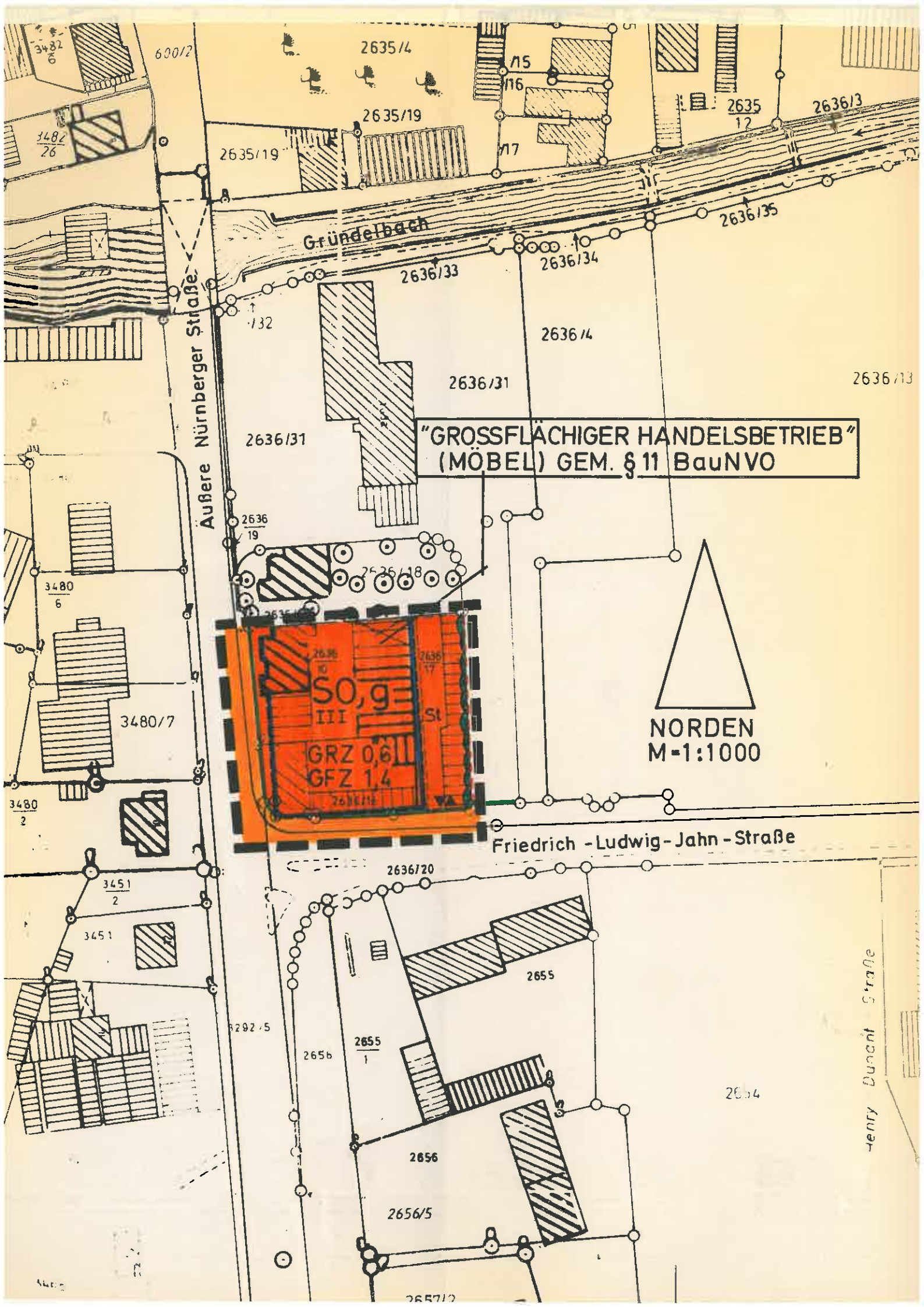
DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS WURDE GEM. § 12 BauGB ORTS-
ÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM . 31.03.1988 BEKANNTGE-
MACHT.

MIT BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN . 21.04.1988

STADT FORCHHEIM I. A.





Äußere Nürnberger Straße

Gründelbach

"GROSSFLÄCHIGER HANDELSBETRIEB"
(MÖBEL) GEM. § 11 BauNVO

NORDEN
M=1:1000

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Henry-Dunant-Straße

Parcel numbers and identifiers: 600/2, 3482/6, 3482/26, 2635/14, 2635/19, 2635/19, 2635/12, 2636/13, 2636/35, 2636/33, 2636/34, 2636/14, 2636/31, 2636/13, 2636/31, 2636/19, 2636/18, 2636/10, 2636/17, 2636/19, 3480/6, 3480/7, 3480/2, 3451/2, 3451, 292/5, 2655, 2655, 2656, 2656, 2656/5, 2657/2, 2654, 2655

SO,9 III
GRZ 0,6 II
GFZ 1,4

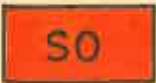
A. FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNGS

(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB UND § 1 ABS. 3 BauNVO)

1.1 SONDERGEBIET (§ 11 BauNVO)

ZWECKBESTIMMUNG UND ART DER NUTZUNG
"GROSSFLÄCHIGER HANDELSBETRIEB" (MÖBEL)



2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB UND § 16 ABS. 2 BauNVO
I.V.M. ART. 2 ABS. 4 BayBO)

2.1 GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 19 BauNVO)

GRZ 0,6

2.2 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 20 BauNVO)

GFZ 1,4

2.3 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

III

3. BAUGRENZEN, BAUWEISE

(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BauGB §§ 22 und 23 BauNVO)

3.1 BAUGRENZE (§ 23 ABS. 3 BauNVO)



3.2 GESCHLOSSENE BAUWEISE (§ 22 ABS. 3 BauNVO)

g

4. VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 ABS. 1 NR. 11 BauGB)

4.1 VERKEHRSFLÄCHEN



4.2 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE



4.3 FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE BZW. GARAGEN MIT IHREN
ZUFahrTEN (§ 9 ABS. 1 NR. 4 BauGB)



4.4 EIN- UND AUSFAHRT



5. GRÜNORDNUNG

(§ 9 ABS. 1 NR. 25 BauGB)

5.1 DIE MAUER AN DER OSTSEITE DER GRUNDSTÜCKS-
GRENZE NR. 2636/17 IST MIT RANGEWÄCHSEN ZU DEN
STELLPLÄTZEN HIN ZU BEGRÜNEN



6. GESTALTUNG

(§ 9 ABS. 4 BauGB I.V.M. ART. 91 ABS. 1 UND 4 BayBO)

6.1 OBERFLÄCHEN DER AUSSENWÄNDE
DIE AUSSENWÄNDE ALLER GEBÄUDE SIND, SOWEIT
MAUERWERK, ZU VERPUTZEN.

7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

7.1 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES
BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS. 7 BauGB)



B. H I N W E I S E

BESTEHENDE BAULICHE ANLAGE
BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
FLURSTÜCKSNUMMERN



zB.2636/10